

EINLADUNG

2. Überregionaler Arbeitskreis Kinderschutz 2018 (6197/18)

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie zu unserem 2. Überregionalen Arbeitskreis Kinderschutz am **13.06.2018** zum Thema:

**„Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien
Was wir für Prävention und Intervention wissen müssen“
Referentin: Julia von Weiler - Innocence in Danger e.V.**

einladen.

Heute ist jeder 3. Internetnutzer minderjährig. Die „Generation Selfie“ nutzt das Internet hauptsächlich, um zu kommunizieren und zu spielen – in Chats, über Instant Messenger, in Online-Communitys oder Online-Games. Unter den 12jährigen Kindern posten bereits 38% der Jungen und 46% der Mädchen Selfies online. Aufgrund ihrer Unbefangenheit und Naivität können sie die Gefahren, die das Internet auch mit sich bringt, oft nur unzureichend erkennen. Kinder fangen immer früher an, sich selbstverständlich digital zu bewegen und online zu gehen und wissen häufig nicht genügend darüber, wie sie sich schützen können. Noch nie zuvor hatten unsere Kinder so viel Einblick auf zum Teil verstörende Bilder und Filme im Internet. Laut einer Untersuchung des LFM NRW fürchten sich 27,1% der 11- bis 14-jährigen Smartphone-Nutzer vor Nachrichten von Fremden und 21% vor „nicht kinder- und jugendfreien“ Inhalten.

In der MiKADO Studie berichten 26% der Erwachsenen Online-Nutzer über sexuelles Verhalten (Versenden, Erhalten sexueller oder freizügiger Bilder, Cybersex, Offline-Treffen, sexuelle Aktivitäten offline). 5% dieser Erwachsenen hat dabei unter anderem sexuelle Online-Kontakte zu Kindern.

Die Fortbildung greift beide Gefährdungsszenarien auf und zeigt Wege, um Kinder und Jugendliche wirksam vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Themen sind u. a:

- In welcher (digitalen) Welt leben wir?
- Gefährdungspotentiale und Täterstrategien
- Wie funktioniert Prävention in diesem Bereich?
- Wie gehe ich gut mit Betroffenen und (jugendlichen) Tätern/Täterinnen um?
- Wo gibt es Hilfe?

Termin: Mittwoch 13.06.2018 Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
Ort: SFBB - Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg
Jagdschloss Glienicke (Zugang nahe der Glienicker Brücke)
Königsstraße 36 B, 14109 Berlin

Wir bitten Sie auf Wunsch des SFBB, sich schriftlich oder telefonisch spätestens bis zum 11.05.2018 im Sozial-Therapeutischen Institut Berlin-Brandenburg STIBB e.V. (info@stibbev.de oder telefonisch unter 033203/22674) anzumelden. Falls Sie kurzfristig an der Veranstaltung nach einer Anmeldung nicht teilnehmen können, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung per Email. Der Tagungsbeitrag beträgt 15 Euro, die vor Ort beim SFBB zu entrichten sind.

Mit freundlichen Grüßen



Annelie Dunand



Patricia Proske